

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 212

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 11. September
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 11 septembre
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 212

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 212

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. Handelsregister. — Registre di commercio. — Registro di commercio. An die Inhaber der 5 % (ursprünglich 6 %) Obligationen des Landes Vorarlberg vom Jahre 1929.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921. — Arrêté du Conseil fédéral modifiant le tarif douanier du 8 juin 1921. Belgique: Modification du tarif des douanes. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6213^a)
Gemeinschuldner: Berli August, geb. 1901, Kaufmann, von Ottenbach, wohnhaft gewesen in Adliswil, dato Secstrasse 508, in Wollishofen-Zürich 2, Inhaber der Firma August Berli, Radio Geschäft, Reunweg 15, Zürich 1.

Datum der Konkursöffnung: 6. August 1937.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 22. September 1937.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6213^a)
Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass des Berg Paul-Hrech. Joh. Anton, geboren 1868, von Zürich, wohnhaft gewesen Rieterstrasse 32, in Enge-Zürich 2, gewesener Inhaber der Firma Paul Berg, Musterlager von feinen Gebrauchs- und Luxusartikeln, Import und Export von Metall- und Kristallwaren, Stockerstrasse 60, Zürich
Datum der Konkursöffnung: 23. August 1937.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 22. September 1937.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (6208^a)

Gemeinschuldner: Brunner Jakob, Pferdehandel und Fuhrhalterei von und in Zumikon.
Datum der Konkursöffnung: 24. August 1937.
1. Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. September 1937, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Restaurant «Ochsen», in Küssnacht.
Eingabefrist: Bis 1. Oktober 1937.
Liegenschaften des Gemeinschuldners: Wohnhaus und Scheune, Assek. Nr. 15, Scheune Nr. 240, Scheune mit Autoremise, Assek. Nr. 232 und Schopf Nr. 43, mit zirka 7 Hektaren 71 Aren Grundfläche, Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiesen, Acker, Streuland und Waldung an verschiedenen Grundstücken im Gemeindebann Zumikon. — Ferner: 1 Teilrecht an der Korporationswaldung Waid, Bann Zumikon.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 21. September 1937.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (3549)

Gemeinschuldner: Zwahlen Alfred, Eisenhandlung, Interlaken.
Datum der Konkursöffnung: 27. August 1937.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. September 1937, vormittags 10 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.
Eingabefrist: 11. Oktober 1937.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (3550)
in Grenchen

Gemeinschuldner: Marti & Co., «Cima», Fabrikation von Radioapparaten und Bestandteilen und Handel, Grenchen.
Datum der Konkursöffnung: 25. August 1937.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis und mit 1. Oktober 1937.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (3561)

Gemeinschuldnerin: Firma Schorr Geschwister, Hotel Rössli, Kollektivgesellschaft, Muttenz.
Datum der Konkursöffnung: 1. September 1937 (Art. 171 Sch. K. G.).
Eigentümer folgender Liegenschaft:

Katasterbuch Muttenz: Konkursamtliche Schätzung:

Parz. Nr. 215 28 a, 29 m² Gebäude Gasthof zum Rössli, Hofplatz, Garten mit Gartenwirtschaft, Wohnhaus Nr. 54 an der Hauptstrasse, brandversichert zu Franken 215.300.
Geflügelhaus Nr. 54a, brandversichert zu Fr. 500.
1427 3 a, 92 m² Gebäude mit Metzgerei- und Ladenlokalen, Hofplatz, Wohnhaus Nr. 56 an der Hauptstrasse, brandversichert zu Fr. 110.900.
Anteil an Nr. 58 an der Hauptstrasse, Ladenlokal mit Magazin, brandversichert zu Fr. 4000.
1441 36 m² Gebäudeplatz Metzgereilokal Hauptstrasse Nr. 54, Anteil.
In die Schätzung ist die Gasthofzugehörigkeit im Werte von Fr. 24.808.70 inbegriffen.

Total Fr. 305.000.—
1954 28 a, 71 m² Wiese Breite Fr. 16.000.—
1975 18 a, 61 m² Wiese Brunrain Fr. 3.700.—
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. September 1937, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis und mit 11. Oktober 1937.

Von den Gläubigern, welche der Gläubiger-Versammlung nicht beiwohnen und bis zum 17. September mittags 12 Uhr nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (3579)
 Gemeinschuldnerin: Mathys Kunz Anna, Alberts Witwe, Wirtin, von Alchenstorf, in Aarburg.
 Datum der Konkursöffnung: 21. August 1937.
 Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: Bis 1. Oktober 1937, und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich Grundbuch Aarburg Nr. 302.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Avenches* (3551)
 Faillie: Société en nom collectif Blanc & Cie., entrepreneurs, à Chabrey.
 Date de l'ouverture de la faillite: 26 août 1937.
 Première assemblée des créanciers: Vendredi 17 septembre 1937, à 15 heures, en salle du Tribunal, Château, à Avenches.
 Délai pour les productions: 11 octobre 1937.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (3552)
 Production des servitudes.
 Failli: Carando François, Café du Chêne, Montreux. Immeubles sis rière la Commune du Châtelard, au Chêne-Montreux.
 Délai pour l'indication des servitudes: 21 septembre 1937.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3562)
 Failli: Bosticco Vincent, charcutier, rue Ancienne 47, à Carouge (Genève).
 Date de l'ouverture de la faillite: 24 août 1937.
 Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 8 septembre 1937.
 Délai pour les productions: 1^{er} octobre 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3563)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société anonyme d'Echanges, de Représentations et de Transactions commerciales TRANSAC, ayant son siège Rôtisserie 6, à Genève, par ordonnance rendue le 31 août 1937 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 8 septembre 1937, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 21 septembre 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en Fr. 300, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Hollingen-Zürich* (6226*)
 Inventaraufgabe und Offerte zur Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurs des Ferienheim-Vereins Zürich, mit Sitz in Zürich 7, Mühlehalde Nr. 25, liegt der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis, sowie das Inventar den Beteiligten beim Konkursamt Hottingen-Zürich, zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der ersten Bekanntmachung an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Ausserordnungsansprüche sind innert der gleichen Frist beim Konkursamt zu bestreiten, widrigenfalls solche Ansprüche als anerkannt gelten.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (3564)
 Gemeinschuldner: Vonwiller-Sieber Arnold, gew. Wirt, Goliathgasse 39, St. Gallen.
 Auflage und Anfechtungsfrist: 18. bis und mit 27. September 1937.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Glâne, à Romont* (3553)
 Faillie de Dénervaud Léon, laitier, Châtonnaye.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (3565)
 Failli: Jolliet Henri, fils d'Hyppolite, négociant, Monthovon.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (3580)
 Gemeinschuldner: Rickli-Schumann Emil, Handel in Futtermitteln, Holderstrasse 10, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Binningen* (3554)
 Im Konkurs des Casola-Ilg Ignaz, Baugeschäft und Architekturbureau, Neu-Allschwil, Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (3581)
 Im Konkurs des Stahel Walter, Apparatebau, Baden, liegt der abgedruckte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 21. September 1937 beim Bezirksgericht Baden einzureichen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3566)
 Failli: Maring Emil, confiseur, rue de la Confédération 5, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern in Solothurn* (3555)
 Gemeinschuldner: Henzi-Zuber Felix, Sägerei, Zimmerer und Schreiner, in Riedholz-Attisholz.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. September 1937.

10 Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiben.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (3582/3)

Die nachbezeichneten Konkursverfahren sind gemäss den nachstehend erwähnten Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich nach vollständiger Durchführung als geschlossen erklärt worden:

1. Genossenschaft Theresienstrasse, Sitz: Badenerstr. 580, in Zürich 9.
2. Nachlass des verstorbenen Gmür-Kiermeier Edwin Wilhelm, wohnhaft gewesen an der Gertrudstrasse 96, in Zürich 3.

(Verfügungen vom 7. Juli und 7. September 1937.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (3567)
 Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldnerin: Firma «FOHG» Finanzierungs-, Organisations- und Handelsgenossenschaft mit Sitz in Bern.
 Datum des Schlusses: 8. September 1937.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (3568)
 Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldnerin: Gesellschaft für allgemeinen Rechts- und Kreditschutz, Genossenschaft mit Sitz in Bern.
 Datum des Schlusses: 8. September 1937.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (3569)
 Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldnerin: Fa. Hartmann & Co., Kommanditgesellschaft, Papeterie, Bubenbergstrasse 37, Bern.
 Datum des Schlusses: 4. September 1937.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (3570)
 Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldner: Hartmann Paul, Kaufmann, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Fa. Hartmann & Co., Papeterie, Bubenbergstrasse 37, Bern.
 Datum des Schlusses: 4. September 1937.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (3571)
 Schluss des ordentlichen Verfahrens.

Gemeinschuldner: Chopard Charles, Verkauf von Radioapparaten, Seedorfstrasse 66, Biel.
 Datum des Schlusses: 7. September 1937.

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. A.* (3556)
 Schluss des summarischen Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über Schreier Werner, Schraubenfabrik, Lengnau b. B., ist durch Verfügung des Konkursrichters von Büren vom 8. September 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (3584)
 Schluss des summarischen Konkursverfahrens.

Gemeinschuldnerin: Holzhandel A.-G., Luzern.
 Datum der Schlussverfügung: 8. September 1937.

NB. Verluscheine werden nur auf spezielles Verlangen und gegen Bezahlung der Kosten (80 Rp. plus Porto) ausgestellt.

Kt. Luzern *Konkursamt Sempach* (3585)

Der am 18. Januar 1937 über Wüthrich Walter, Weichkäsefabrikant, Neuenkirch, eröffnete Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters am 7. September 1937 geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3572/3)

Gemeinschuldner:

1. Voller W. & Co., Kommanditgesellschaft, Nachfolgerin der gleichnamigen erloschenen Kollektivgesellschaft, Handel in Coiffeurfournituren en gros, Greifengasse 17,
2. A. G. für Wald- und Grundbesitz, Aktiengesellschaft zur Beteiligung an Wald- und Grundbesitz und Verwaltung und Beteiligung an ähnlichen Gesellschaften, Falknerstrasse 33, beide in Basel.

Datum der Schlusserkklärung: 8. September 1937.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (3587)

Der unterm 29. August 1936 über Koller-Hüsser Josef, geboren 1882, Landwirt und alt Ammann, von und in Berikon, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandkommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 4. September 1937 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (3557)

Konkursrechtliche Liegenschaftensteigerung.

Aus dem Konkurse des Jörg Jakob, Ulrichs sel., chem.-techn. Produkte, Derendingen (summarisches Verfahren), wird Samstag, den 2. Oktober 1937, abends 6 Uhr, im Restaurant «Traube» des Herrn Jakob Gallus, Derendingen, nachgenannte Liegenschaft öffentlich versteigert:

Grundbuch Derendingen Nr. 259:	
im Halte von 7 a; 50 m ² Tannschachen, Hofstatt, geschätzt	Fr. 190.—
Haus mit Scheune Nr. 145, geschätzt	7900.—
Sa. Grundbuchschatzung	Fr. 8090.—

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. September 1937 an, während 10 Tagen, beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Konkursamt Kriegstetten:
J. Wytenbach, Notar.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Luzern Konkursamt Sursee (3586)

Liegenschaftsverwertung im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren.

(Art. 133, 138 und 139 SchKG.)

Schuldner: Widmer Franz, Kaufmann, Sursee.

1. Steigerung: Montag, den 25. Oktober 1937, 14 Uhr, im Hotel «Eisenbahn», in Sursee.

Eingabefrist: Bis und mit dem 1. Oktober 1937.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 9. bis 19. Oktober.

Steigerungsobjekt:

1. Wohnhaus Nr. 300, mit Garten, an der Centralstrasse.
Brandversicherung: Fr. 37,000.
Katasterschatzung: Fr. 30,000.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 32,000.
 2. Wohnhaus Nr. 299, mit Garten, an der Centralstrasse.
Brandversicherung: Fr. 40,000.
Katasterschatzung: Fr. 30,000.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 32,000.
Grundpfandrechte, Kapital: Fr. 68,000.
- Sursee, den 8. September 1937. Das Konkursamt.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (3578)

Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 28. Oktober 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung die nachverzeichneten dem Rieckert-Daetwyler Paul, von Basel gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

1. Sektion IV, Parzelle 1769^a, haltend 9 a, 88,5 m² «Terrain am Thiersteinerrain».
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 31,600.
Beim Zuschlag sind Fr. 800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
2. Sektion IV, Parzelle 2676, haltend 26 a, 24 m² «Terrain am Thiersteinerrain».
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 89,000.
Beim Zuschlag sind Fr. 1300 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
3. Sektion IV, Parzelle 2202^a, haltend 17 a, 93,5 m² «Terrain am Thiersteinerrain».
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 46,600.
Beim Zuschlag sind Fr. 900 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
4. Sektion IV, Parzelle 2259^a, haltend 30 a, 78 m² «Terrain an der Hauensteinstrasse».
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 77,000.
Beim Zuschlag sind Fr. 1300 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
Eingabefrist: Bis zum 1. Oktober 1937.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 14. Oktober 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 11. September 1937. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (6225^a)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le mercredi 20 octobre 1937, à 15 heures 30, à la salle de la Justice de paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société foncière de Beau Retour, S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiment locatif de 6 logements de 3 chambres et cuisine et 1 petit logement de 2 chambres et cuisine d'une superficie totale de 7 ares, 84 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, Borde n° 43, au lieu dit «La Ponthaise».

Assurance-incendie: 103,150 fr.
Estimation fiscale: 110,000 fr.
Taxe de l'Office des poursuites: 79,500 fr.
Délai pour les productions: 1^{er} octobre 1937.
Date de dépôt des conditions de vente: 6 octobre 1937.
Vente requise par la créancière hypothécaire en 1^{er} rang.

Lausanne, le 8 septembre 1937.
Le préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (6209^a)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le mercredi 13 octobre 1937, à 15½ heures, à la Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Baltzinger Michel, fils de Jean, à Pully, comprenant habitation, dépendances et jardin d'une superficie totale de 11 ares 44 centiares, situés sur le territoire de Pully, Boulevard des Chamblandes n° 45, «Bungvillea».

Assurance-incendie: fr. 71,000.
Estimation fiscale: fr. 71,000.
Taxe de l'Office des Poursuites: fr. 58,000.
Délai pour les productions: 21 septembre 1937.
Date de dépôt des conditions de vente: 29 septembre 1937.
Vente requise par la créancière hypothécaire en 3^{me} rang.

Lausanne, le 28 août 1937.
Le Préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (6210^a)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le mercredi 13 octobre 1937, à 15½ heures, à la Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société immobilière de la Rue de l'Alé n° 46 S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant habitation et café d'une superficie totale de 73 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, rue de l'Alé.

Assurance-incendie: fr. 21,500.
Estimation fiscale: fr. 100,000.
Taxe de l'Office des Poursuites: fr. 95,000 accessoires compris.
Délai pour les productions: 20 septembre 1937.
Date de dépôt des conditions de vente: 29 septembre 1937.
Vente requise par la créancière hypothécaire en 2^{me} rang.

Lausanne, le 28 août 1937.
Le Préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Moudon (3574)

Vente d'immeubles.

Le lundi 11 octobre 1937, à 3½ heures après midi, en Maison de Ville, à Moudon, salle des Commissions, l'office des poursuites de cet arrondissement procédera à la vente, première enchère, des immeubles que la So-

ciété Immobilière du Centre, à Moudon, possède en cette ville, comprenant bâtiment ayant café, magasins et habitation avec place d'une contenance totale de 2 ares, 36 centiares.

Estimation officielle 165,000 fr.

Assurance incendie 160,500 fr.

Taxe de l'office 160,000 fr.

Bordereau industriel, mention NP. 38409 4932 fr. compris dans la taxe.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état des charges qui les grèvent seront à disposition, au bureau de l'office, dès le 30 septembre 1937.

Délai pour les productions: 27 septembre 1937.

Vente requise par le créancier hypothécaire en second rang.

Moudon, le 8 septembre 1937.

Le Préposé aux Poursuites:

F. Paeaud.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41. 142.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 41, 142.)

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (3576/7)
Grundstück-Versteigerung. — 2. Gant.

Donnerstag, den 14. Oktober 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetriebs gerichtlich versteigert:

1. Das dem **Breh-Gentner Rudolf**, deutscher Reichsbürger, gehörende Grundstück Sektion IV, Parzelle 2219, haltend 3 a, 15,5 m² mit Wohnhaus **Lindenhofstrasse 28**.

Brandschatzung Fr. 100,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 115,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1650 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Das der **Liand Aktiengesellschaft**, Firma in Basel gehörende Grundstück Sektion II, Parzelle 155, haltend 6 a, 84 m² mit Wohnhaus **Gemsberg 2**, Waschhaus; Wohnhaus **Gemsberg 4**, Flügelgebäude.

Brandschatzung Fr. 188,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Wirtschaftsinventar beträgt Fr. 306,493.

Beim Zuschlag sind Fr. 3700 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 24. September 1937 an zur Einsicht auf. An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 11. September 1937.

Betriebsamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (6211)
Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.

(Art. 143 LP. et 63 ORI.)

Le mercredi 29 septembre 1937, à 15½ heures, à la Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à la Société immobilière «La Libellule» S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiment, soit habitation, avec jardin d'une superficie totale de 9 ares 35 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, «La Libellule», avenue de Chailly n° 21.

Assurance-incendie: fr. 65,000.

Estimation fiscale: fr. 75,000.

Taxe de l'Office des Poursuites: fr. 55,000.

Date de dépôt des conditions de vente: 1^{er} septembre 1937.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 2^{me} rang.

L'adjudication donnée en 1^{re} enchère pour fr. 55,000 a été révoquée.

Lausanne, le 28 août 1937.

Le Préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (3558)

Schuldnerin: Garage **Efingerstrasse A. G.**, mit Sitz in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung: 7. September 1937.

Sachwalter: **Paul Hofer**, Notar, Zeughausgasse 27, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Oktober 1937.

Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Oktober 1937, nachmittags 3 Uhr, im Café Schmiedstube, Zeughausgasse Nr. 27, I. Stock, in Bern.

Auflage der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (3588)

Schuldner: **Frei Alphous**, Uhrenhandlung, Dapplesweg 2, Bern.
Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten I von Bern: 7. September 1937.

Sachwalter: **Dr. Paul Held**, Fürsprecher, Spitalgasse 55, Bern.

Eingabefrist: 20 Tage.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Oktober 1937, nachmittags 2.30 Uhr, im Restaurant Schmiedstube, 1. Stock, in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Solothurn *Konkurskreis Solothurn-Lebern* (3559)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat am 8. September 1937 die dem **Zurmühle Hans**, Konditorei, in Solothurn, unterm 1. und 28. Juli 1937 auf die Dauer von 3 Monaten bewilligte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis zum 1. November 1937, verlängert.

Die auf 17. September 1937 anberaumte Gläubigerversammlung wird verschoben und neu angesetzt auf Dienstag, den 19. Oktober 1937, nachmittags 2½ Uhr, in das Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Aktenaufgabe 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Solothurn, den 8. September 1937.

Der Sachwalter: **K. Studer**, Notar.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Thun* (3560)

Schuldner:

1. Firma **Furer, Matti & Co.**, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von Petrolgasapparaten, mit Sitz in Hünibach bei Thun.

2. **Furer Erbst**, unbeschränkt haftender Gesellschafter, Fabrikant, in Hünibach bei Thun.

3. **Matti Friedrich**, unbeschränkt haftender Gesellschafter, Fabrikant, in Belp, Rubigenstrasse.

Datum und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 28. September 1937, vormittags 11.15 Uhr, im Schloss Thun.

Gläubiger, die Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages erheben wollen, können diese mündlich im Termin oder schriftlich bis zum 27. September 1937 anbringen.

Schloss Thun, den 8. September 1937.

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter: **Ziegler**.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (3575)

Kollokationsplan und Verteilungsliste.

Im Nachlassverfahren der Bank in Zofingen in Nachlassliquidation liegt ein weiterer Nachtrag zum Kollokationsplan im Bankgebäude, in Zofingen zur Einsichtnahme durch die beteiligten Gläubiger auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen beim Bezirksgericht Zofingen einzureichen.

Gleichzeitig wird eine Verteilungsliste aufgelegt über die Verteilung der Betreffnisse, die auf die in diesem Nachtrag kollozierten Forderungen entfallen.

Die Auflegung der Verteilungsliste erfolgt für jede einzelne Forderung unter dem Vorbehalt der Rechtskraft der Kollokation.

Beschwerden auf Anfechtung der Verteilungsliste sind innert 20 Tagen beim Obergericht des Kantons Aargau als Bankennachlassbehörde einzureichen.

Bank in Zofingen
in Nachlassliquidation.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (6227)

Stundungsgesuch.

Den Gläubigern der Genossenschaft **Orion-Automobilwerkstätten**, Zürich, Hardturmstr. 185, wird auf diesem Wege bekanntgegeben, dass die genannte Firma am 9. August 1937 bei der Nachlassbehörde Zürich (Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung), das Begehren gestellt hat, es sei ihr zwecks Abschlusses eines gerichtlichen Nachlassvertrages auf der Basis von 20 Prozent eine Nachlassstundung zu gewähren, und es wird ihnen eine Frist bis und mit **Donnerstag, den 16. September 1937, 18 Uhr**, angesetzt, um allfällige begründete Einwendungen gegen die Bewilligung der nachgesuchten Nachlassstundung (nicht des Nachlassvertrages, über den in einer späteren Verhandlung entschieden wird, sofern die Stundung bewilligt wird) schriftlich und im **Doppel** unter Bezeichnung, bzw. Beilage sachbezoglicher Urkunden und Beweismittel beim Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, zu erheben. Stillschweigen wird als Verzicht auf Einwendungen gegen die Bewilligung der Stundung betrachtet.

Die Akten liegen in der Zeit vom **13. bis 16. September 1937, jeweils vormittags 9—12 Uhr**, im Zimmer 214 des Bezirksamtes Zürich, Badenstrasse 90, in Zürich 4, zur Einsicht auf.

Zürich, den 10. September 1937.

Im Namen des Bezirksamtes Zürich, 3. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: **Dr. Springer**.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung. A S A, Altwaren-Sammelstelle Bern G. m. b. H., in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1937, Seite 2045). In der zweiten Zeile soll es heissen Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Bureau Biel

Vertretungen, Stahlspäne usw. — 1937. 2. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Kleinert & Cie., Vertretungen, Fabrikation von Stahlspänen und Stahlwolle, in Biel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2779), hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Marcel Kleinert und des Kommanditars Emil Frey, aufgelöst und wird im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neu gegründete Aktiengesellschaft «Kleinert et Cie. S. A.», in Biel.

Unter der Firma Kleinert et Cie. S. A. (Kleinert & Cie. A. G.) gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf und Verkauf von Metallen jeglicher Art, sowie die Fabrikation und den Verkauf von metallurgischen Produkten, Stahlspänen, Stahlwolle und Reinigungsprodukten. Die Statuten datieren vom 16. August 1937. Das Aktienkapital beträgt Fr. 209,000 und ist eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberkonten zu Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Kleinert & Cie.», in Biel, mit Wirkung ab 1. Juli 1937, auf Grundlage des Inventars und der Bilanz vom 30. Juni 1937. Die Bilanz weist Aktiven im Betrag von Fr. 318,376.47 und Passiven im gleichen Betrag auf. Ein Uebernahmspreis wird nicht bezahlt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, zurzeit aus 3, nämlich Nestor Debiève, französischer Staatsbürger, in Paris, Präsident; Johann Boss, von Grindelwald, in Biel, Sekretär; Hermann Flückiger, von Rohrbach, in Biel. Zum Direktor wurde Johann Boss ernannt. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Direktor führen Einzelunterschrift. Karl Neuhausstrasse 20.

Bureau de Courtelary

Cols. — 30 août. Le chef de la maison Armand Michelotti, à Péry-Reuchenette, est Armand Michelotti, sujet italien, domicilié à Péry, commune de Péry-Reuchenette. Vente de cols en gros.

Bureau de Delémont

8 septembre. La société anonyme Parqueterie de Bassecourt S. A., dont le siège est à Bassecourt (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1937, n° 150, page 1548), a désigné Frédéric Oppliger, de Heimiswil (District de Berthoud), à Biènn, comme président du conseil d'administration, en remplacement de Georges Dürst, à Zurich, dont la signature est radiée. La société est vaiblement engagée par: a) la signature collective de 2 membres du conseil d'administration; b) la signature individuelle du directeur.

Bureau-Fraubrunnen

Biscuiterie. — 7. September. Inhaber der Firma Johann Zbinden, in Münchenbuchsee, ist Johann Zbinden, von Guggisberg, wohnhaft in Münchenbuchsee. Der Firmeninhaber erteilt Einzelprokura an Friedrich Brandt, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Münchenbuchsee. Biscuiterie. Münchenbuchsee, Seedorfweg.

Bureau Trachselwald

7. September. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Buchdruckerei Sumiswald, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Grünen, Gemeinde Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1934, Seite 3574), ist Ernst Aeschbacher, Vater, infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der Generalversammlung vom 4. September 1937 in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Aeschbacher, des Ernst, von Eggwil i. E., in Grünen-Sumiswald. Für die Gesellschaft führen nunmehr die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident des Verwaltungsrates Otto Furrer und Ernst Aeschbacher kollektiv zu zweien.

Bureau Wangen a. A.

Bäckerei, Konditorei. — 6. September. Die Einzelfirma Walter Hert, Bäckerei und Konditorei in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. März 1924), wird auf Begehren des Geschäftsinhabers infolge Wegfalls der gesetzlichen Voraussetzungen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Belllach

Radioapparate usw. — 1937. 8. September. Die Kollektivgesellschaft Marti & Co. «Cima», Fabrikation von Radioapparaten und Bestandteilen und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1934, Seite 2807), ist durch Konkurskenntnis vom 25. August 1937 des Konkursrichters von Solothurn-Lebern, in Solothurn, aufgelöst worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1937. 1. September. Darlehenskassa Wattwil, Genossenschaft, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1935, Seite 2567). Emil Roth, bisher Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Jakob Haueter, von Langnau (Bern), in Wattwil. Zum Aktuar wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Gehard Eichmann. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem weitem Vorstandsmitglied.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Panetteria, pasticceria ecc. — 1937. 6 settembre. La ditta Köder Gaspare, in Locarno, panetteria, pasticceria e Tea-Room (F. u. s. di c. del 29 agosto 1935, n° 201, pagina 2179), è cancellata su istanza del titolare, per cessione dell' attivo e del passivo alla ditta «Hans Wolfensberger», in Locarno.

Titolare della ditta Hans Wolfensberger, in Locarno, è Hans Wolfensberger fu Giovanni, da Zurigo e Dürnten con domicilio in Locarno. La ditta Hans Wolfensberger rievoca l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Köder Gaspare» già in Locarno. Panetteria, pasticceria e Tea-Room. Via Ramogna 9.

Distretto di Mendrisio

Vini. — 7 settembre. La Società Anonima Emilio Nespoli, commercio dei vini, in Chiasso (F. u. s. di c. del 12 luglio 1934, n° 160, pagina 1938), con deliberazione presa dall' assemblea degli azionisti tenutasi il 31 luglio 1937, ha conferito procura alla signorina Margherita Nespoli di Emilio, da Italia, in Chiasso, la quale firmerà collettivamente con un membro del Consiglio di Amministrazione.

Genf — Genève — Ginevra

1937. 6 septembre. Suivant acte dressé le 2 septembre 1937, par M° Alphonse Bernasconi, notaire, à Genève, signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Angle Boulevard du Pont d'Arve et Rue Hugo de Senger S. A., une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de 52,500 fr. d'un immeuble sis en la Ville et Commune de Genève, section Plainpalais, Angle Boulevard du Pont d'Arve n° 55, et rue Hugo de Senger n° 1, inscrit au Registre Foncier comme suit: Feuille 842, parcelle 10,842, feuille 43, d'une contenance de 4 ares, 34 m², sur laquelle existent 4 bâtiments, soit: N° D 490 cadastral, d'un are, 79 m², logement, n° D 491 cadastral, d'un are, 46 m², dépendance, n° D 492 cadastral, de 63 m², garage, n° D 493 cadastral, de 18 m², garage, feuille 866, copropriété de la parcelle 10,866, feuille 43, de 10 ares, 98 m². Son siège est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie Charles Chamay).

An die Inhaber der 5% (ursprünglich 6%) Obligationen des Landes Vorarlberg vom Jahre 1929

Die Inhaber der 5% (ursprünglich 6%) Obligationen des Landes Vorarlberg von 1929 werden auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918, mit Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920 zu einer

Obligationär-Versammlung

auf Mittwoch, den 29. September 1937, vormittags 10 Uhr, in den Konferenzsaal des Savoy Hotel Baur en Ville (I. Stock), Zürich 1 eingeladen-

Die Tagesordnung der Versammlung ist wie folgt festgesetzt:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmzähler.
2. Entgegennahme des Berichtes des Vertreters der Vorarlberger Landesregierung.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Schuldners:
 - A) 1. Die 5% (ursprünglich 6%) Obligationen des Landes Vorarlberg von 1929 im Nominalbetrag von je 1000 Schweizer-Goldfranken werden mit Wirksamkeit ab 1. April 1937 ohne Kosten für die Titelinhaber gegen Obligationen des Landes Vorarlberg vom Jahre 1937 im Nominalbetrage von je 1250 Schweizerfranken (ohne Goldklausel) umgetauscht.
 - 2. Der Zinssatz wird für die Zeit vom 1. April 1937 bis 31. März 1947 auf 4½% p. a. herabgesetzt. Für die Zeit der Zinsherabsetzung auf 4¼% p. a. trägt der Schuldner die eidgenössische Couponssteuer.
 - 3. Die Anleihedauer wird bis zum 1. Oktober 1956 erstreckt.
 - 4. Für die neu ausgegebenen Obligationen gelten die in der Anlage zum Rundschreiben der Vorarlberger Landesregierung, an die Obligationäre, vom 1. September 1937, angegebenen Bedingungen.
 - B) Nach Annahme des Antrages A) leistet das Land Vorarlberg den Inhabern des Coupons Nr. 15 per 1. April 1937 der bisherigen 5% (ursprünglich 6%) Anleihe gegen Ablieferung des Coupons ausser der bereits geleisteten Zahlung von SFr. 25.— (abzüglich eidgenössische Couponssteuer) eine weitere Zahlung von SFr. 10.— netto.

Titelinhaber, die an der Versammlung persönlich teilzunehmen wünschen, können gegen genügenden Ausweis über ihren Titelbesitz Zutrittskarten mit Stimmausweis beziehen, auf denen die Anzahl und die Nummern ihrer Titel eingetragen werden.

Titelinhaber, die sich an der Versammlung vertreten lassen wollen, werden ersucht, rechtzeitig einem Dritten Vollmacht zu erteilen. Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Uebergabe der Zutrittskarte an diesen nach Unterzeichnung der auf der Rückseite befindlichen Vollmacht durch den Inhaber.

Je 1000 Schweizer-Goldfranken Kapitalbetrag berechtigen zu einer Stimme.

Zutrittskarten werden ausgestellt und Vollmachtsformulare sowie Exemplare der Einladung samt Rundschreiben können beim Hauptsitz sowie bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen folgender Banken bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt	
Schweizerischer Bankverein	Eidgenössische Bank A.-G.
Schweizerische Bankgesellschaft	Basler Handelsbank
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Schweizerische Volksbank

Die genannten Banken sind auch bereit, die kostenlose Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, auf Grund einer Vollmacht im Sinne der Annahme der Anträge der Vorarlberger Landesregierung zu übernehmen.

Da gemäss der oben zitierten bundesrätlichen Verordnung zur Gültigkeit eines Beschlusses über die erwähnten Anträge die Zustimmung von mindestens Dreivierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals erforderlich ist, werden die Inhaber der Titel der betreffenden Anleihe dringend ersucht, im Sinne der Annahme des obigen Antrages an der Obligationärversammlung teilzunehmen oder sich dort vertreten zu lassen.

Bregenz, den 1. September 1937.

Für die Vorarlberger Landesregierung,
Der Landeshauptmann: Der Finanzreferent:
gez. Ing. E. Winsauer. gez. A. Vögel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss
Über die Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921
(Vom 7. September 1937.)

DER SCHWEIZERISCHE BUNDESRAT,
gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923 *) in seiner
Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend
die vorläufige Abänderung des Zolltarifs **),

beschliesst:

Art. 1.

Es wird die nachstehende neue Position des Gebrauchstarifs vom 8. Juni
1921 geschaffen:

Tarif-Nr.	Zuschlag zum Zoll der Nrn. 712/721, per 100 kg Fr.
721 a Eisen jeden Profils, geschmiedet oder warmgewalzt: durch Beizen oder Glühen entzündet	2.—
Der Zolltarif wird wie folgt ergänzt:	
ad 712/721. Eisen, geschmiedet oder warm gewalzt: im kalten Zustand gerichtet und egalisiert (gereelt, ge- friemelt, usw.).	
ad 722/723 b. Eisen, geschmiedet oder warmgewalzt durch Schälen, Schmirgeln, Schleifen und dergleichen blank gemacht.	

Art. 2.

Dieser Beschluss tritt am 15. September 1937 in Kraft.

*) A. S. 39, 113.
**) A. S. 37, 129.

212. 11. 9. 37.

Arrêté du Conseil fédéral
modifiant le tarif douanier du 8 juin 1921
(Du 7 septembre 1937.)

LE CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE,
vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la modification provi-
soire du tarif douanier *), prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923 **),

arrête:

Article premier.

Le tarif douanier du 8 juin 1921 est complété par la nouvelle position
ci-après:

Numéro du tarif	Droit des numéros 712/721 par 100 kg augmenté de: fr.
721 a Fer de tout profil, forgé ou laminé à chaud, dont les bat- tures ont été enlevées par décapage ou réduction	2.—
Le tarif est complété comme il suit:	
Ad 712/721. Fer forgé ou laminé à chaud: dressé et égalisé à froid.	
Ad 722/723 b. Fer forgé ou laminé à chaud, dont la croûte de laminage a été enlevée par tournage, passage à l'émeri, meulage, etc.	

Art. 2.

Le présent arrêté entre en vigueur le 15 septembre 1937.

*) RO 37, 129.
**) RO 39, 118.

212. 11. 9. 37.

Belgique — Modification du tarif douanier

Le Moniteur belge du 4 septembre a publié un arrêté royal du 28 août
1937 modifiant, à partir du 6 septembre, le tableau des droits d'entrée
comme il suit:

Numéros du tarif	Marchandises	Droits d'entrée Quotité en tarif minimum Fr. c.	Coefficient de majoration	Anciens droits Fr. c.
919	Clés, pénes de toutes sortes, fiches, charnières, targettes, pentures, paumelles, loquets et loque- teaux, arrêts, poulies, galets, pivots, roulettes, poignées, ti- rants, entrées pour boîtes aux lettres, crémones, doguets, équerres, ferrures de rideaux et de stores, clenches, consoles, coquilles de tiroirs, porte-cha- peaux, articles pour cerceaux et tous autres objets pour ferrures de meubles, portes, croisées:			
	a) Bruts, ébarbés ou non, tournés, limés ou polis.	100 kil.	96.—	96.—
	b) En tôle de fer ou d'acier:			
	1. Peints, plombés, zingués ou galvanisés, vernissés	100 kil.	180.—	
	2. Laqués, étamés, cuivrés, étamés-peints, étamés- vernissés, cadmiés, émail- lés	100 kil.	210.—	
	3. Nickelés	100 kil.	255.—	
	4. En acier inoxydable	100 kil.	300.—	
	5. Autres (chromés, dorés, argentés, etc.).	100 kil.	300.—	

Nouvelle
nomen-
clature

Numéros du tarif	Marchandises	Base	Droits d'entrée Quotité en tarif minimum Fr. c.	Coefficient de majoration	Anciens droits Fr. c.
952	Serrures, verrous, targettes, ca- denas, et leurs clés:				
	a) Contenant au moins 10 p. c. et pas plus de 50 p. c. de cuivre	100 kil.	490.—	—	322.—
	b) En cuivre ou contenant plus de 50 p. c. de cuivre	100 kil.	900.—	—	414.—
953	Culverries pour la construction et pour meubles, non dénommées ailleurs, en cuivre ou contenant au moins 10 p. c. de cuivre, telles que: charnières, loquets, pènes, fiches, paumelles, poi- gnées, appliques, etc.:				
	a) Ordinaires, simplement ou- vrées	100 kil.	540.—	—	414.—
	b) Simplement polies, laquées, vernies, bronzées, colorées ou nickelées	100 kil.	670.—	—	506.—
	c) Autres, spécialement celles chromées, dorées, argentées, ciselées, incrustées ou autre- ment ornementées:				
	1. Chromées	100 kil.	805.—	—	1100.—
	2. Non dénommées	100 kil.	1 470.—	—	

Les taux prévus au tableau ci-dessus sont exempts du décime et demi
additionnel.

Belgique — Modification du tarif des douanes

Le Moniteur belge du 4 septembre a publié un arrêté royal du
28 août 1937 modifiant, à partir du 6 septembre 1937, le tarif des droits
d'entrée comme il suit:

Numéros du tarif	Marchandises	Base	Droits d'entrée Tarif maximum Fr. c.	Quotité Tarif minimum Fr. c.	Droits applicables Fr. c.	Anciens droits Fr. c.
231	Truffes conservées (entières, mor- ceaux ou picles) quel que soit l'em- ballage, même mélangées de champignons	100 kil.	6,600.—	2,200.—	2,200.—	3,450.—
Ex 501b1s	Grèpes: Poids net réel					
	a) En soie artifi- cielle pure:					
	1. A forte torsion en chaîne et en trame, pesant par mètre carré:					
	A. Moins de 80 grammes:					
	I. Ecrus	Kilogr.	183.—	61.—	61.—	Nouvelle nomen- clature
	II. Autres	Kilogr.	210.—	70.—	70.—	
	B. De 80 à 120 grammes ex- clusivement:					
	I. Ecrus	Kilogr.	183.—	45.—	45.—	Nouvelle nomen- clature
	II. Autres	Kilogr.	210.—	50.—	50.—	
	C. 120 gr. et plus:					
	I. Ecrus	Kilogr.	183.—	31.50	31.50	Nouvelle nomen- clature
	II. Autres	Kilogr.	210.—	35.—	35.—	
	2. Sans change- ment		Sans changement			
	b. En soie artificielle mélangée d'autres textiles:					
	1. A forte torsion en chaîne et en trame:					
	A. Ecrus	Kilogr.	132.—	38.—	38.—	Nouvelle nomen- clature
	B. Autres	Kilogr.	144.—	40.—	40.—	
	2. Sans change- ment		Sans changement			

Les taux repris au tableau ci-dessus sont exempts du décime et demi
additionnel.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 11. September an — Cours de réduction dès le 11 septembre
Belgien Fr. 73.50; Dänemark Fr. 96.50; Deutschland Fr. 174.95; für
Fr. 1000 und mehr Fr. 174.90; Frankreich Fr. 15.75; Italien Fr. 23.20;
Japan Fr. 127.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.40; Marokko
Fr. 15.75; Niederlande Fr. 240.10; Oesterreich Fr. 82.25; Schweden
Fr. 111.40; Tschechoslowakei Fr. 15.25; Tunesien Fr. 15.75; Ungarn
Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adap-
tation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel Zürich Bern
Genf Tessin Graubünden

Das Schweizerische Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen
Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter
für verschiedene Gebiete suchen!

Schuldenruf

Die unterzeichnete Firma macht hiernit bekannt, dass sie in ihrer
Generalversammlung vom 1. September 1937 die Auflösung beschlossen hat
und in Liquidation getreten ist. 2351

Wir fordern hiermit die Gläubiger gemäss O.R. Art. 742 auf, ihre
Ansprüche bis zum 10. November 1937 beim Liquidator, Rechtsanwalt
Dr. Walter Wreschner, Bahnhofstrasse 80, Zürich 1, anzumelden.

Baden und Zürich, den 10. September 1937.

Staba AG. in Liq.

Pfenninger & Cie. A. G., Tuchfabrik Wädenswil

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 25. September 1937, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Wädenswil.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1936/37 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 2389
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Revisionsstelle.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht können auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Dasselbe können auch die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 24. September 1937 bezogen werden.

Wädenswil, 9. September 1937.

Der Verwaltungsrat.

République et Canton de Neuchâtel

Département des Finances

5^e tirage de l'emprunt à lots 2 1/2 % de 1932

Le tirage annuel de l'emprunt à lots de 1932 aura lieu en séance publique, au Château de Neuchâtel, le vendredi 1^{er} octobre 1937 dès 8 heures 1/2.

Neuchâtel, 7 septembre 1937.

Le conseiller d'Etat, chef du département des Finances
Renaud.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juni 1894

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % Central-Suisse, du 1^{er} juin 1894

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslösung werden am 15. Dezember 1937 folgende 840 Obligationen von Fr. 1000 zurückbezahlt: bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bank-Instituten.

Suivant plan d'amortissement, les 840 obligations de 1000 fr., sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 15 décembre 1937: à notre caisse principale, à Berne et aux caisses des principales banques suisses.

N° 40501—40505	46981—46985	55536—55540	62626—62630
40526—40530	47026—47030	55651—55655	62656—62660
40546—40550	47346—47350	55686—55690	63086—63090
40726—40730	47871—47875	55731—55735	63811—63815
40846—40850	48371—48375	55971—55975	63886—63890
40931—40935	48801—48805	56101—56105	63901—63905
41061—41065	48901—48905	56656—56660	63911—63915
41171—41175	49426—49430	56846—56850	64106—64110
41546—41550	50076—50080	56896—56900	64151—64155
41616—41620	50641—50645	57086—57090	64231—64235
41961—41965	51101—51105	57196—57200	64381—64385
42326—42330	51371—51375	57316—57320	64476—64480
42486—42490	51486—51490	57466—57470	64726—64730
42491—42495	51601—51605	57656—57660	65181—65185
42506—42510	51846—51850	58056—58060	65511—65515
42736—42740	51861—51865	58161—58165	65531—65535
42966—42970	52036—52040	58291—58295	65706—65710
43271—43275	52041—52045	58321—58325	66116—66120
43341—43345	52046—52050	58371—58375	66306—66310
43411—43415	52081—52085	58501—58505	66431—66435
43536—43540	52151—52155	58606—58610	67091—67095
43856—43860	52256—52260	59061—59065	67181—67185
43921—43925	52481—52485	59371—59375	67366—67370
44001—44005	52846—52850	59466—59470	67391—67395
44106—44110	52941—52945	59856—59860	67436—67440
44331—44335	53381—53385	60006—60010	67601—67605
44506—44510	53431—53435	60251—60255	67781—67785
44806—44810	53436—53440	60606—60610	67936—67940
44981—44985	53491—53495	60761—60765	67976—67980
45066—45070	53516—53520	60901—60905	68091—68095
45206—45210	53776—53780	60916—60920	68121—68125
45211—45215	54076—54080	60961—60965	68151—68155
45401—45405	54126—54130	60971—60975	68196—68200
45411—45415	54406—54410	61036—61040	68276—68280
45951—45955	54466—54470	61216—61220	68611—68615
46041—46045	54476—54480	61241—61245	68766—68770
46206—46210	54631—54635	61426—61430	69211—69215
46241—46245	54756—54760	61521—61525	69476—69480
46346—46350	54781—54785	61831—61835	69491—69495
46551—46555	54861—54865	61841—61845	69721—69725
46696—46700	54916—54920	62356—62360	69841—69845
46821—46825	54956—54960	62591—62595	69901—69905

Mit dem 15. Dezember 1937 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 décembre 1937.

Von früheren Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

N° 40071	48709	56757	62320	65803
40072	48710	50113	62924	65809
44678	56756	62319	62925	

Bern, den 15. September 1937.

Berne, le 7 septembre 1937.

Generaldirektion der S.B.B.

Direction générale des C.F.F.

Schweizerische Gebirgshilfe-Lotterie — Lotterie suisse d'aide aux Montagnards

3. Ausgabe

3^e émission

Ziehungsliste Liste de tirage

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht im Telspleihaus, in Altdorf, am 9. September 1937 durchgeführten Ziehung der Schweiz. Gebirgshilfe-Lotterie III wurden gemäss notarieller Beurkundung folgende Treffer ausgelost:

Sous le contrôle officiel et public, il a été procédé à Altdorf, au Telspleihaus, le 9 septembre 1937, au tirage de la Loterie suisse d'aide aux Montagnards. Selon attestation notariée, les lots suivants sont sortis du tirage:

I. Hauptziehung (Lose Nr. 0—499 999) — I^{er} Tirage principal (billets n° 0—499 999)

- 1 Treffer von (1 lot de) Fr. 50 000.—: Nr. 402 185
- 1 Treffer von (1 lot de) Fr. 30 000.—: Nr. 371 108
- 1 Treffer von (1 lot de) Fr. 15 000.—: Nr. 224 516
- 1 Treffer von (1 lot de) Fr. 10 000.—: Nr. 450 749
- 1 Treffer von (1 lot de) Fr. 9 000.—: Nr. 182 416
- 1 Treffer von (1 lot de) Fr. 8 000.—: Nr. 045 644
- 1 Treffer von (1 lot de) Fr. 7 000.—: Nr. 418 879
- 1 Treffer von (1 lot de) Fr. 6 000.—: Nr. 472 527
- 10 Treffer Fr. 5000.—: Nr. 046 627, 091 725, 159 508, 188 820, 240 995, 327 002, 10 lots de 353 722, 411 401, 434 541, 435 277.
- 50 Treffer Fr. 1000.—: Nr. 005 386, 016 132, 018 494, 024 911, 025 214, 025 587, 029 848, 038 759, 042 058, 046 036, 053 280, 061 951, 080 469, 099 039, 102 348, 123 620, 139 451, 144 454, 145 258, 146 388, 152 089, 204 557, 226 653, 231 870, 250 355, 266 511, 281 143, 282 851, 296 260, 315 893, 329 767, 329 873, 338 304, 354 995, 364 292, 365 790, 375 831, 384 298, 387 993, 390 776, 398 834, 420 887, 423 866, 428 064, 445 690, 462 862, 465 389, 465 866, 494 409, 497 592.

100 Treffer von Fr. 500.— Alle Lose der Gruppe A und B, deren letzte 4 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets des groupes A et B qui finissent dans le même ordre avec les 4 chiffres suivants: 1200, 9817.

200 Treffer von Fr. 100.— Alle Lose der Gruppe A und B, deren letzte 4 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets des groupes A et B qui finissent dans le même ordre avec les 4 chiffres suivants: 0960, 7014, 7228, 9267.

500 Treffer von Fr. 50.— Alle Lose der Gruppe A und B, deren letzte 3 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets des groupes A et B qui finissent dans le même ordre avec les 3 chiffres suivants: 358.

1000 Treffer von Fr. 20.— Alle Lose der Gruppe A und B, deren letzte 3 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets des groupes A et B qui finissent dans le même ordre avec les 3 chiffres suivants: 518, 533.

25 000 Treffer von Fr. 5.— Alle Lose der Gruppe A, deren letzte Zahl lautet wie: 7 25 000 lots de Tous les billets du groupe A qui finissent par le chiffre:

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass, weil Gruppe A gezogen wurde, die Treffer von Fr. 5.— gemäss Lotteriebedingungen nur auf die Gewinnnummern zur Auszahlung gelangen, die in die ermittelte Gruppe A fallen, bezw. unter die Losnummern 0—249999.

Nous attirons l'attention tout particulièrement sur le fait que, le groupe A ayant été tiré, selon les conditions de la loterie les lots de fr. 5.— ne seront payés qu'aux numéros gagnants figurant dans le groupe A, c'est-à-dire aux billets n° 0 à 249999.

II. Spezialziehung (Serien-Gratislose Nr. 500 000—549 999)

II^e Tirage spécial (billets gratuits n° 500 000—549 999)

- 1 Treffer von Fr. 1000.—: Nr. 502 110.
- 10 Treffer von Fr. 200.—: Nr. 503 113, 510 668, 513 463, 514 126, 532 033, 533 078, 533 952, 539 890, 544 247, 546 922.
- 20 Treffer von Fr. 100.—: Nr. 501 395, 502 696, 511 795, 513 821, 518 340, 521 075, 522 793, 524 117, 527 227, 530 938, 533 379, 533 413, 533 882, 538 465, 538 550, 540 211, 541 223, 541 844, 542 818, 547 653.
- 200 Treffer von Fr. 50.— Alle Serien-Gratislose, deren letzte 3 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets gratuits qui finissent dans le même ordre avec les 3 chiffres suivants: 425, 787, 955, 975.
- 250 Treffer von Fr. 20.— Alle Serien-Gratislose, deren letzte 3 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets gratuits qui finissent dans le même ordre avec les 3 chiffres suivants: 059, 142, 316, 384, 670.
- 1000 Treffer von Fr. 10.— Alle Serien-Gratislose, deren letzte 2 Zahlen in gleicher Reihenfolge lauten wie: Tous les billets gratuits qui finissent dans le même ordre avec les 2 chiffres suivants: 02, 88.

Die Gewinnlose sind auf der Geschäftsstelle: Theaterstrasse 15, Luzern, persönlich abzugeben oder an diese Adresse eingeschrieben zuzustellen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift wird jede Verantwortung abgelehnt.

Les lots sont à présenter personnellement ou à envoyer par lettre recommandée au bureau de la Loterie: Theaterstr. 15, Lucerne. La Direction décline toute responsabilité en cas de non-observation de cette prescription.

Der Inhaber des Loses wird als rechtmässiger Eigentümer betrachtet.

Le porteur du billet gagnant est considéré comme son propriétaire légitime.

Die Treffer werden wie folgt auszubezahlt:

Le paiement des lots sera effectué comme suit:

- a) Treffer bis Fr. 100.—: ab Montag, den 13. September 1937.
- b) Treffer über Fr. 100.—: 14 Tage nach Eingang der Gewinnlose; Prüfung der Bezugsberechtigung bleibt vorbehalten.

- a) lots jusqu'à fr. 100.—: à partir de lundi le 13 septembre 1937.
- b) lots passés de fr. 100.—: 14 jours après l'entrée des billets gagnants. La Direction se réserve le droit de se renseigner sur la légitimation des gagnants.

Die Gewinnlose, die nicht innert sechs Monaten nach erfolgter amtlicher Publikation vorgewiesen werden, verfallen zugunsten des Lotterie-Zweckes.

Les lots non réclamés dans les six mois après la publication officielle seront utilisés en faveur du but de la loterie.

Wir gestatten uns erneut, Sie auf die Institution des Schweiz. Gebirgshilfe-Fonds (Postcheck-Konto Luzern VII 6300) aufmerksam zu machen. Vergabungen werden stets mit bestem Dank entgegengenommen. Für Spenden, die den Betrag von Fr. 5.— übersteigen, wird eine Schenkungsurkunde ausgestellt. Der Name des Spenders wird zudem in ein besonderes Buch der Donatoren an den Fonds eingetragen.

Nous nous permettons de vous recommander de nouveau l'œuvre du «Fonds suisse d'aide aux Montagnards». C'est avec nos remerciements anticipés que nous acceptons des dons au compte de chèques postaux VII. 6300 Lucerne. Pour tout don dépassant le montant de fr. 5.—, il sera délivré une attestation au donateur. Son nom figurera en outre dans un livre spécial des «Donateurs du Fonds».

Für das verantwortliche Ziehungsbureau:

Pour le bureau de tirage responsable: Der Präsident: — Le Président: F. Arnold, Polizeidirektor, Flüelen. Der Notar: — Le Notaire: Dr. Gustav Muhlem, Altdorf. 2398

Schweizerischer Gebirgshilfe-Fonds

Lotterie-Kommission: Fonds suisse d'aide aux Montagnards Commission de la loterie: Der Präsident: — Le Président: Franz Furrer, Regierungsrat, Altdorf. Der Leiter der Geschäftsstelle: — Le Dir.: Dr. A. Raeber, Luzern.



Verband Schweizerischer Bücherexperten
Association Suisse des Experts-Comptables

Gegründet 1913 Fondée



Mitglied der Schweizerischen Kammer für Revisionswesen — Membre de la Chambre Suisse pour Experts-Comptables

Berücksichtigt unsere Mitglieder - Donnez votre préférence à nos membres

Mitgliederliste erhältlich beim Sekretariat VSB, Schipfe 2, Zürich
 Telefon 34.264.

La liste des membres peut être obtenue au Secrétariat ASE,
 2 Fbg. du Lac, Neuchâtel. Tél. 51.419.

Laufende und einmalige Revisionen von Büchern und Bilanzen; Durchführung von Betriebsorganisationen und -reorganisationen; Prüfung von Kalkulationen und Selbstkostenrechnungen; Expertisen; Uebernahme von Kontrollstellen; allgemeine Wirtschaftsberatung; Beratung und Vertretung in Steuerfragen; Geschäftsaufsicht; Erstattung von privatwirtschaftlichen Gutachten.

Organisation et revision de comptabilités; établissement et vérification de bilans; organisation et réorganisation d'entreprises; contrôle des frais d'exploitation et des prix de revient; expertises; gestion financière et commerciale; assainissements; consultations et représentation en matière fiscale. 1751

Ausgabe einer 4% Hypothekendarleihe im I. Range der

Wengernalp-Bahn von Fr. 4,800,000 von 1937

zur Konversion bzw. Rückzahlung der auf den 31. Dezember 1937 zu kündigenden bish. Obligationen-Anleihen:

- 4 1/2% Anleihe I. Hyp. von 1895 von restl. Fr. 1,315,000
- 5 1/2% Anleihe I. und II. Hyp. von 1908 von restl. Fr. 1,723,000
- 5% Anleihe von 1911 von restl. Fr. 864,000

sowie zur Konsolidierung schwebender Schulden.

Anleihebedingungen: Zinssatz 4% Semestercoupons per 30. April und 31. Oktober. **Rückzahlung:** jährliche Amortisationen von Fr. 50,000 erstmals 1938, Rückzahlung der Anleihe restanz am 31. Oktober 1962 mit Kündigungsrecht der Gesellschaft ab 1952. **Inhabertitel** à Fr. 1000. **Kotierung** der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern und Zürich.

Die Anleihe ist sichergestellt durch ein Pfandrecht im I. Rang auf den gesamten Bahnanlagen der Gesellschaft im Sinne des Bundesgesetzes vom 25. Sept. 1917.

Emissionskurs 98,40%
 zuzüglich 0,60% Hälfte des eidg. Titelstempels.

Konversions- und Zeichnungsfrist vom 11. bis 17. September 1937, mittags

Die übernehmenden Banken:

Kantonalbank von Bern
 Bank Guyerzeller A.-G., Zürich

Schweizerische Bankgesellschaft
 Zahn & Co., Basel

Seit 25 Jahren
Übersetzungen
 alle Sprachen
Büro Cosmos Bern
 Spitalgasse 4

Tadellos erhaltener
Kassen-Schrank
 günstig abzugeben. Offerten unter Chiffre D 9347 Z an Publicitas Bern. 2325

Kapital
 für Sechsfamilienhausneubau gesucht, an Stelle II. Hypothek, absolut sichere Sache, da starke Wohnungsnachfrage und daher Besetzung garantiert. Diskret. wird zugesichert und verlangt. Offerten von Selbstgebern gel. unter Chiffre J. 36026 Lz. an Publicitas Luzern. 2380

Goldstücke
 besonders wertvolle werden zu höchsten Tagespreisen nur in guter Erhaltung zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre O.F. 3470 C. an Orell Füssli-Annoncen, Bern. 2374
 Inserate haben Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof, Telefon 57.840

Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

1419

Schweizer-Annoncen A.-G.

Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 22. September 1937, 15 Uhr am Sitz der Gesellschaft, Basel, Aeschenvorstadt 4

TRAKTANDEN:

1. Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 200,000 auf Fr. 100,000 und gleichzeitige Wiederrhöhung auf Fr. 300,000.
2. Feststellung der Zeichnung des neuemittierten Aktienkapitals.
3. Feststellung der Liberierung des neuemittierten Aktienkapitals.
4. Beschlussfassung über die Zusammenlegung von Aktien.
5. Beschlussfassung über die Umwandlung sämtlicher Inhaberkarten in Namensaktien.
6. Statutenrevision. 2382
7. Allfälliges.

Die Anträge auf Abänderung der Statuten sind zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz und bei den Zweigniederlassungen während 10 Tagen vor der Generalversammlung aufgelegt. Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis und mit 20. September 1937 gegen Aktienausweis bezogen werden.

Basel, den 9. September 1937.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

Etat de Fribourg (Suisse)

45^{me} tirage au sort des obligations 3% 1892 de 17 millions 341 mille francs

33	3090	5556	8174	11560	14325	17512	20373	23337	26766	29557	31494
92	3104	5584	8182	11572	14497	17536	20422	23516	26858	29615	31510
146	3105	5604	8252	11603	14710	17859	20426	23555	26947	29654	31544
224	3149	5611	8295	11785	14762	17903	20712	23752	27003	29723	31599
277	3223	5730	8611	11835	14797	17920	20811	23778	27005	29725	31633
393	3240	5866	8692	11845	14879	17947	20851	23783	27141	29733	31678
402	3341	5876	8765	11941	14960	18070	20864	23942	27221	29793	31807
409	3348	5912	8948	11945	15086	18173	21103	24082	27229	29810	31821
452	3353	5945	8990	11962	15104	18261	21200	24124	27277	29810	32035
703	3372	5974	9022	12094	15149	18372	21223	24230	27343	29835	32050
869	3444	5993	9302	12130	15157	18435	21310	24418	27345	29897	32350
946	3457	6051	9450	12134	15253	18482	21322	24489	27371	29927	32440
1012	3509	6055	9683	12228	15327	18528	21340	24658	27435	29931	32502
1055	3828	6155	9713	12238	15334	18530	21343	24675	27590	29949	32716
1426	3876	6249	9720	12304	15372	18560	21367	24865	27745	30121	32813
1511	3878	6271	9742	12354	15416	18605	21454	24875	27751	30180	32832
1549	4014	6298	9772	12376	15428	18624	21587	24888	27848	30235	33011
1608	4021	6368	10011	12424	15482	18878	21600	25091	27953	30362	33191
1645	4110	6426	10016	12480	15677	18883	21623	25129	27975	30426	33228
1656	4181	6575	10022	12518	15689	18997	21722	25253	28123	30438	33446
1663	4271	6581	10197	12570	15790	19096	21734	25303	28137	30454	33490
1763	4297	6700	10239	12718	15829	19122	21825	25417	28159	30520	33510
1781	4371	6705	10318	12809	15844	19217	21864	25572	28164	30649	33565
1793	4375	6824	10339	12882	15860	19336	21881	25623	28180	30807	33665
1918	4382	7268	10429	12977	15875	19552	21899	25646	28180	30807	33775
1925	4489	7395	10456	12998	15880	19567	21925	25684	28508	30898	33711
1998	4599	7434	10532	13037	16030	19579	22265	25783	28581	30911	33805
2019	4677	7477	10710	13103	16046	19583	22367	28074	28598	30943	34036
2322	4810	7546	10751	13312	16120	19679	22573	28175	28684	30980	34152
2343	4814	7589	10763	13442	16132	19816	22599	28275	28962	31011	34249
2395	5041	7602	10771	13496	16170	19827	22679	28204	29088	31021	34270
2405	5046	7625	10817	13543	16317	19903	22708	28275	29132	31065	34323
2408	5081	7726	10836	13743	16357	19982	22824	28303	29195	31126	34375
2527	5193	7746	11028	13785	16689	20023	22926	28401	29250	31141	34492
2556	5215	7769	11048	13808	16712	20148	23001	28606	29262	31182	34508
2568	5335	7975	11091	13910	17237	20169	23058	28610	29306	31258	34555
2647	5341	8034	11388	14079	17287	20208	23150	28630	29323	31378	34612
2936	5379	8132	11490	14134	17349	20283	23187	28653	29410	31401	34708
2964	5399	8138	11508	14320	17459	20300	23319	28683	29529		

Ces obligations seront remboursables dès le 15 octobre 1937, aux domiciles ci-après:
 à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat;
 à Bâle: à la Société de Banque Suisse et à la Banque fédérale;
 à Berne: à la Banque fédérale;
 à Genève: à la Banque fédérale et chez MM. Tagand & Pivot, banquiers;
 à Neuchâtel: à la Banque cantonale neuchâteloise;
 à Zurich: à la Banque fédérale;
 à Paris: à la Société Générale. 2383

Fribourg, le 1^{er} septembre 1937. Le Directeur des Finances du Canton de Fribourg.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne